

# Einwilligungserklärung nach dem Bundesdatenschutzgesetz

## **1. Datenerhebung/ -verarbeitung/-speicherung durch den PSV Olympia Berlin e.V.**

Mit dem Beitritt eines Mitglieds werden durch den Verein personenbezogene Daten, wie Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, Bankverbindung und bei Minderjährigen Angaben zum gesetzlichen Vertreter aufgenommen. Diese Informationen werden im vereinseigenen EDV-System gespeichert und dabei jedem Vereinsmitglied eine Mitgliedsnummer zugeordnet. Ebenso werden im Verlaufe der Mitgliedschaft Daten wie Zahlungsdaten, die aktuelle Graduierung und das Datum der letzten Prüfung, sowie auch die unter Pkt. 2 genannten Daten für den Judopass gespeichert und verarbeitet. Die personenbezogenen Daten werden dabei durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt.

Die sonstigen Informationen zu den Mitgliedern werden – sofern sie in der umseitigen Eintrittserklärung angegeben wurden - vom Verein grundsätzlich nur verarbeitet oder genutzt, wenn sie zur Förderung des Vereinszweckes nützlich sind (z.B. Nutzung von Telefon- und Faxnummern oder Emailadressen einzelner Mitglieder zur Kommunikation) und keine Anhaltspunkte bestehen, dass die betroffene Person ein schutzwürdiges Interesse hat, das der Verarbeitung oder Nutzung entgegensteht.

## **2. Datenübermittlung an Dritte**

Als Mitglied des Judo-Verbandes Berlin e.V. ( Weißenseer Weg 51-54, 13053 Berlin ) ist der Verein verpflichtet, in folgenden Fällen personenbezogene Angaben seiner Mitglieder an den Verband zu melden.

### **a) Gürtelprüfungen**

Zum Zwecke des Nachweises, der Registratur und Archivierung von Graduierungen beim Landes-Fachverband werden folgende Daten erfasst und an den JVB weitergeleitet:

Name, Vorname, Geburtsdatum, alter Grad und letzte Prüfung, Passnummer und neuer Grad, sowie auch das aktuelle Prüfungsdatum.

### **b) Beantragung eines Judopasses/ Passkartei des Landesverbandes**

Die Beantragung eines Judopasses erfolgt über das Online-Portal des DJB (portal.judobund.de/). Hierbei werden personenbezogene Daten wie Name, Vorname, Geburtsdatum und -ort, Nationalität sowie ein Passfoto übermittelt, zwischengespeichert und an den Landesverband übergeben, welcher diese Daten in der zentralen Passkartei des Landesverbandes erfasst und an die mit der Erstellung des Dokumentes beauftragte Druckerei weiterleitet.

Veränderungen im Bestand der Passinhaber (wie Namensänderungen, Vereinswechsel oder Austritt) werden durch den Verein regelmäßig mit den genannten Daten zwecks Aktualisierung der Passkartei an den Landes-Fachverband gemeldet.

## **3. Veröffentlichungen auf der Internetpräsenz des Vereins**

Der Verein veröffentlicht Fotos aus dem Vereinsleben (Turniere, Trainingslager usw.) auf denen das Mitglied zu sehen sein kann, sowie auch Ergebnislisten von Vereinsturnieren, die Name, Vorname und Jahrgang des Mitglieds enthalten. Bei einer Veröffentlichung im Internet (judo.psv-olympia.net, Instagram und Facebook) kann ein umfassender Datenschutz nicht garantiert werden. Daher nimmt das Vereinsmitglied die Risiken für eine eventuelle Persönlichkeitsrechtsverletzung zur Kenntnis und ist sich bewusst, dass:

- die personenbezogenen Daten auch in Staaten abrufbar sind, die keine der Bundesrepublik Deutschland vergleichbaren Datenschutzbestimmungen kennen,
- die Vertraulichkeit, die Integrität (Unverletzlichkeit), die Authentizität (Echtheit) und die Verfügbarkeit der personenbezogenen Daten nicht garantiert ist.

Das Vereinsmitglied trifft die Entscheidung zur Veröffentlichung seiner Daten im Internet (judo.psv-olympia.net, Instagram und Facebook) freiwillig und kann seine Einwilligung jederzeit widerrufen.

Das Vereinsmitglied stimmt mit der Unterschrift der Eintrittserklärung freiwillig der Erhebung, Nutzung und Weiterleitung seiner personenbezogenen Daten gemäß der Punkte 1. bis 3. zu.